

SG SINSHEIM / HELMSTADT



HEIMSPIEL



SAISON 2025/2026

FOLGT UNS AUF INSTAGRAM:



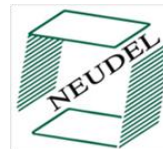


Unser erweiterter Kader

Position	Name	Trikot	Größe	Alter	MVP-Titel
Zuspiel	Mika Bialas	10	1,84	18	1
	Johannes Dumke	11	1,91	24	1
Mittelblock	Jonas Paar	28	1,92	26	-
	Michael Rossel	9	1,93	34	1
	Lennart Schmutz	12	2,01	20	-
	Henrik Schnetzer	14	1,91	18	-
Annahme/Außen	Tobias Bechtel	4	1,78	27	-
	Nico Friederich	17	1,90	17	-
	Benedikt Gürtler	7	1,89	15	-
	Noah Horn	15	1,85	19	1
	Finnian Ohr	5	1,85	18	1
	Felix Schick	13	1,84	19	-
Diagonal	Lukas Hermann	3	1,91	30	1
	Benjamin Himmel	1	1,98	19	4
Libero	Dominik Hager	8	1,78	31	3
	Julian Paar	2	1,76	23	-
Universal	Falko Böhme	6	2,00	46	-



Praxis für innovative Zahnmedizin und Oralchirurgie
 Dr. Heiner A. Delbach - Zahnarzt
 Beate S. Gozdan - Oralchirurgin



Formteile
 Ben Neudel GmbH

FOLGT UNS AUF INSTAGRAM:





Unsere weiteren Heimspiele

Datum	Anpfiff	Gegner	Spielhalle
Sa, 14.03.26	20 Uhr	VfR Merzhausen	Realschulhalle Sinsheim
Sa, 28.03.26	20 Uhr	VSG Ettlingen/Rüppurr	Realschulhalle Sinsheim



Aktuelle Tabelle – Oberliga Baden

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
▲ 1.	SG Heidelberg 2	15	13	41:14	39
2.	VSG Ettlingen/Rüppurr	15	12	42:20	37
3.	TV Kappelrodeck	14	11	35:14	32
4.	USC Freiburg	15	9	33:30	24
5.	FT Freiburg 3	15	6	27:31	22
6.	VSG Kleinsteinbach	15	7	26:32	20
7.	VfR Merzhausen	14	5	23:32	16
8.	SG Sinsheim/Helmstadt	13	5	21:32	12
▼ 9.	SG Heidelberg 3	15	3	18:38	10
▼ 10.	TV Bühl 2	15	2	18:41	7



FOLGT UNS AUF INSTAGRAM:





Spielvorschau & Gegner-Check

57 Minuten reine Spielzeit, gerade einmal 37 erzielte Punkte – die nackten Zahlen aus dem Hinspiel sprechen bis heute eine deutliche Sprache. Damals kassierten die Youngster der **SG Sinsheim/Helmstadt** bei der 0:3-Niederlage in der rasselvollen Achertalhalle in Kappelrodeck eine herbe Watsch'n. Wie ein Boxer nach einem krachenden Kinnhaken lag man am Boden, benommen und auf der Suche nach Orientierung. Wochenlang dauerte es, bis man sich wieder aufrappeln konnte – vielleicht war es genau dieser Schlag, der das Selbstvertrauen trübte und ausschlaggebend für die folgende Niederlagenserie zu Saisonbeginn war.

Am heutigen Sonntag wartet nun die nächste große Herausforderung. Mit dem **TV Kappelrodeck** gastiert eines der athletischsten und spielstärksten Teams der Liga im Kraichgau. Angeführt von Diagonalangreifer **Jonas Basler** (#12) und Außen-Annahmespieler **Dennis Hodapp** (#10) verfügt der Tabellendritte über enorme Offensivpower. Gemeinsam mit ihrem regionalligaerfahrenen Kader haben sich die Gäste über Jahre hinweg in der Spitzengruppe der **Oberliga Baden** etabliert und zählen auch in dieser Saison wieder zu den heißesten Anwärtern um die Spitzenpositionen.

Doch die Vorzeichen haben sich verändert. Wenn heute der TV Kappelrodeck mit fünf Siegen in Folge im Gepäck in der **Schwarzbachhalle** aufschlägt, wollen die Kraichgau-Youngster mehr als nur Wiedergutmachung. Die Mannschaft will zeigen, was sie seit Saisonbeginn gelernt und hart erarbeitet hat – und dass man sich dank zuletzt drei Siegen in Serie verdienstermaßen etwas von den Abstiegsrängen absetzen konnte. Die beiden Heimerfolge gegen die FT



FOLGT UNS AUF INSTAGRAM:





Freiburg und die VSG Kleinsteinbach aus der Hinrunde haben bewiesen: Auch die Schwarzbachhalle kann zur Festung werden. In Helmstadt ist die SG in dieser Saison noch ungeschlagen – und das soll auch so bleiben!

Dafür braucht es erneut die lautstarke Unterstützung von den Rängen. Das Helmstadter Publikum hat die Mannschaft schon oft getragen, wenn es eng wurde. Und vielleicht ist genau heute der Moment gekommen, in dem der einst niedergeschlagene Boxer nicht nur wieder steht, sondern mit erhobenen Fäusten zurück in den Ring tritt – bereit, dem Favoriten alles abzuverlangen und den nächsten großen Schritt nach vorne zu machen.



Formkurve (letzte 5 Spiele):

SG Sinsheim/Helmstadt: **S S S N N** 

TV Kappelrodeck: **S S S S S** 



FOLGT UNS AUF INSTAGRAM:





Time to say goodbye!

Es gibt Spieler, die nicht laut auftreten müssen, um Spuren zu hinterlassen. **Lukas „Luki“ Hermann** ist genau so einer. Seit Juni 2022, trug er das Trikot der **SG Sinsheim/Helmstadt** – und füllte seine Rolle von Beginn an mit Ruhe, Sachlichkeit und einer großen Portion Verlässlichkeit aus.

Zunächst eher in der Reservistenrolle beheimatet, ließ sich Luki nie aus der Ruhe bringen. Statt großer Gesten setzte er auf kontinuierliche Arbeit, klare Worte und konsequente Leistungen. Schritt für Schritt spielte er sich immer weiter in den Vordergrund – nicht durch Lautstärke, sondern durch Präsenz. Vor allem in engen Phasen war er da – wie es sich für einen guten Diagonalangreifer gehört, übernahm er Verantwortung und ging vorweg, wenn es darauf ankam. Eigenschaften, die ihn folgerichtig für das Amt des Spielführers prädestinierten, das er in den Spielzeiten 23/24 und 24/25 innehatte.

Eigentlich hatte Luki seinen Abschied schon früher geplant. Vor dieser Saison wollte er die Volleyschuhe bereits an den Nagel hängen. Doch dann kam er in der Vorbereitung noch einmal im Training vorbei – und merkte schnell, dass sich hier etwas entwickelt hatte. Eine Mannschaft im Umbruch, junge Spieler auf dem Weg nach vorne, ein spürbarer Teamgeist. Luki entschied sich, noch einmal Teil dieses Ganzen zu sein und die Jungs ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten. Eine Entscheidung, die sportlich wie menschlich für alle Beteiligten ein Gewinn war.

Dass er heute nun sein letztes Spiel für die SG Sinsheim/Helmstadt bestreiten wird, hat einen ebenso schönen wie nachvollziehbaren Grund: In den kommenden Wochen wird

Luki zum zweiten Mal Vater. Ein neues Kapitel beginnt – eines, das mehr Zeit, Aufmerksamkeit und Energie für die Familie erfordert. Lieber Luki, wir wünschen dir und deiner Familie von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele besondere Momente. Und wir sagen ganz bewusst nicht „Tschüss!“, sondern „Auf Wiedersehen!“. Sei dir sicher: In unseren Hallen wirst du immer ein gern gesehener Gast sein – als Spieler, als Kapitän, vor allem aber als Mensch, der diese Mannschaft geprägt hat.

Danke für deinen Einsatz, dein Engagement und deine Zeit bei der SG Sinsheim/Helmstadt!



FOLGT UNS AUF INSTAGRAM:





Neues von den Herren 2

Rückblick:

SG Sinsheim/Helmstadt 2 – Ladenburger SV
3:1 (25:16; 23:25; 25:18; 25:20)

SG Sinsheim/Helmstadt 2 – TG Sandhausen
3:0 (25:20; 25:19; 25:20)

Herren 2 zementieren die Tabellenspitze

Mit zwei überzeugenden Heimsiegen gegen den Ladenburger SV (3:1) und die TG Sandhausen (3:0) festigt die SG Sinsheim/Helmstadt 2 die Tabellenführung in der Bezirksliga. Dank eines kleinen Ausrutschers der Konkurrenz thront man nun mit 7 Punkten Vorsprung auf die VSG Mannheim 4 an der Tabellenspitze. Die nächste Herausforderung wartet am 01. März mit dem Bezirkspokalfinale gegen die SG Heidelberg auf das Team von Trainer Jonas Paar und Michael Rossel. Trotz der komfortablen Ausgangslage wird man sich bis dahin weiter steigern (müssen).



Bezirksliga Männer 1 - Tabelle

Mannschaft	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1 SG Sinsheim/Helmstadt 2	12	11	33:9	32
2 VSG Mannheim DJK/MVC 4	12	8	30:18	25
3 SG Heidelberg 7	12	8	29:18	24
4 TV Eppelheim	12	7	24:22	19
5 TV Oberhausen	12	6	24:28	15
6 Ladenburger SV	12	4	21:27	15
7 TG Sandhausen	12	4	19:31	11
8 VC Walldorf 2	12	4	17:30	11
9 TSG Wiesloch	12	2	19:33	10

ROLLADEN
Longerich

PIZZA-
ROLLER

Ausblick:

Sa., 07.03.2026 / 15:00

TV Eppelheim – SG Sinsheim/Helmstadt 2



FOLGT UNS AUF INSTAGRAM:





Neues von unserer Jugend

TRAININGSZEITEN – JUGEND

Unsere Anfänger (U12-U16) und Fortgeschrittenen (U18-U20) trainieren zu folgenden Zeiten:

- **Mo 18-20 Uhr** Schwarzbachhalle Helmstadt
- **Di 16-18 Uhr** Realschulhalle Sinsheim
- **Fr 18-20 Uhr** Schwarzbachhalle Helmstadt

Kontakt: Michael Rossel (mail: michael.rossel91@gmail.com)

U20m: Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft denkbar knapp verpasst

Am Sonntag, den 08.02.2026, fand bei der TSG Blankenloch die Landesmeisterschaft U20 des NVV statt. Das Ziel: Besser abschneiden als die Baden Volleys SSC Karlsruhe und damit erstmals den Sprung zur Regionalmeisterschaft schaffen.

Die Jungs der SG Sinsheim/Helmstadt trafen in ihrer Dreiergruppe zunächst auf die Gastgeber aus Blankenloch. Gegen den erfahrungsgemäß unangenehmen Gegner mit seiner kämpferischen und unorthodoxen Spielweise behielt man jedoch stets die Kontrolle und gewann souverän mit 2:0 (25:17; 25:14).

Im abschließenden Gruppenspiel kam es dann zum erwarteten Showdown gegen den Bundesliganachwuchs des SSC Karlsruhe, den man am vorherigen Spieltag erstmals in Bestbesetzung mit 2:1 hatte bezwingen können. Ein Sieg hätte die direkte Qualifikation zur Süddeutschen Meisterschaft bedeutet – für viele Spieler des Jahrgangs 2007 die letzte Chance auf ein solches Turnier in ihrer Jugendzeit.

Leider startete das Team zu verkopft und ohne die nötige Lockerheit in den ersten Satz. Zu viele Aufschläge landeten knapp im Aus, zudem fehlte es an Präzision in der Annahme. Trotz klarer Fortschritte im Angriff und im athletischen Bereich gingen die langen Ballwechsel häufig an die Karlsruher. Der erste Satz ging folgerichtig mit 18:25 verloren. Trainer Michael Rossel forderte in der Satzpause mehr Entschlossenheit am Netz sowie kleine Anpassungen im Annahmeriegel. Zwar kämpfte sich die Mannschaft im zweiten Durchgang nach

FOLGT UNS AUF INSTAGRAM:





anfänglichem Rückstand zurück ins Spiel, doch das Aufbäumen kam zu spät – auch dieser Satz ging mit 21:25 verloren.

Im anschließenden Spiel um Platz 3 gegen den TV Bühl zeigte das Team jedoch noch einmal Moral. Trotz zahlreicher Wechsel in der Startaufstellung gewann man souverän mit 2:1 (17:25; 25:21; 15:11). Dieses Spiel unterstrich eindrucksvoll, dass in den vergangenen Jahren eine Mannschaft aus starken Volleyballern gewachsen ist, die sich nicht nur individuell, sondern auch als Kollektiv auf und neben dem Feld hervorragend entwickelt hat.

Am Sonntag, den 15.03.2026, steht nun mit dem U20-Jugendverbandspokal der Nordbadischen Volleyballjugend der letzte Jugendspieltag für viele der Spieler an. Eine letzte Titelchance zum Abschluss der Jugendzeit – eine Gelegenheit, die sich die Jungs nicht entgehen lassen wollen.



Für die U20 der SG Sinsheim/Helmstadt spielten in der Saison 2025/26:

Yarik Avramenko, Felix Baune, Mika Bialas, Nico Friederich, Benjamin Himmel, Noah Horn, Linus Lettau, Finnian Ohr, Felix Schick, Henrik Schnetzer, Christian Wolf, David Zehender

**Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Sponsoren
und Unterstützern!**



FOLGT UNS AUF INSTAGRAM:

